



Spielbericht Ü60 Krummhörn

Ü60 Fußballspiel SG Krummhörn gegen SG RSV Emden 2:1 (0:1)

Im ersten Saisonspiel auf dem gut bespielbaren Platz in Upleward hatte die Heimmannschaft anfangs Probleme im Spielaufbau sowie die Zuordnung im Abwehrbereich stimmte nicht. Durch eine Unachtsamkeit gingen die Gäste bereits in der 5. Spielminute durch Werner Hesse mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spieldauer wurde die Heimmannschaft immer selbstbewusster und erarbeitete sich zwei gute Chancen, die jedoch vom guten Torhüter Rainer Suhr zunichte gemacht wurden. Im Gegenzug hatten die Emden das 2:0 auf dem Fuß, doch der Krummhörner Torhüter Max Janssen zeigte einen tollen Reflex und lenkte den Ball ins Seitenaus.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Krummhörner immer stärker. Die Mannen von Betreuer Alfred Popp ließen jetzt den Ball und Gegner laufen. Ein Angriffsspiel der Emden fand nicht mehr statt. Hinderk van de Werf hatte aufgrund eines berechtigten Foulelfmeters die Chance zum Unentschieden, doch Rainer Suhr parierte den Strafstoß. Nach einer tollen Ballstafette erzielte Hans Bandy mit einem platzierten Flachschiuss aus 16 Metern das überfällige 1:1 (48.) Unentschieden.

Minuten später erneut eine tolle Kombination der Krummhörner, Hinderk van de Werf vollendete ebenfalls mit einem platzierten Flachschiuss aus 15 Metern die 2:1 (52.) Führung. In der Folgezeit vergaben die Krummhörner noch ein paar gute Chancen, doch letztendlich blieb es beim verdienten Sieg der Heimmannschaft.

Schiedsrichter Gerhard Tammeus hatte keine Probleme mit dem fairen Spiel.

Mannschaftsaufstellung Krummhörn:

Max Janssen, Helmut und Horst Hoffmann, Manfred Janssen, Debelt Cramer, Bernhard Wiards, Hermann Quante, Hermann Hinrichs, Hans Bandy, Hinderk van de Werf, Adi Hoogstraat, Reinhard Fischer, Gerhard Visser, Andreas Triebner, Robert Hoffmann und Alfred Popp.

Betreuer: Helmut Leipelt und Jan Ackermann

SG RSV Emden:

Rainer Suhr, Karl-Heinz Kruse, Gerd Eilers, Albert Eggen, Manfred Paus, Peter Strantz, Raimund Krettek, Albert Geiken, Uwe Janssen, Werner Hesse, Konrad Tönjes und Wolfgang Hildebrandt.

Betreuer: Wolfgang Scherzer

Andreas Triebner